

NOTGEMEINSCHAFT DER FLUGHAFEN-ANLIEGER HAMBURG E.V.

Georg-Clasen-Weg 17 - 22415 Hamburg - Telefon 040/5204180

1. Vorsitzender Gebhard Kraft Tel. 040/520 41 80 2. Vorsitzende Margarete Hartl-Sorkin
<https://www.facebook.com/notgemeinschafthamburg/>

Konto: Haspa IBAN DE79 2005 0550 1311 1226 81



Hamburg, 19. Februar 2026/GK

Pressemitteilung

Flugfasten: Fastenzeiten für Flugverzicht nutzen

In diesem Jahr fallen die christliche Fastenzeit und der islamische Fastenmonat Ramadan zusammen. Die Notgemeinschaft der Flughafen-anlieger Hamburg e.V. ruft dazu auf, die Fastenzeit zum Flugverzicht zu nutzen.

Gebhard Kraft, 1. Vorsitzender: „Flugfasten ist ein guter Beitrag für Seele und Gesundheit. Es dient dem Schutz der Schöpfung durch Reduzierung der Klimaschäden, der Schadstoffe und des Lärms. Zudem dient es der Gesundheit, da auch Flugpassagiere durch die hohe Anzahl von ultrafeinen Partikeln aus den Triebwerken belastet werden, wie jüngst eine Studie französischer Forscher zeigte.“

Der Flugverkehr von und nach Hamburg hat die Klimaschäden seit dem Basisjahr 1990 um über 33% erhöht statt ihn um 60% zu senken. Pro Fluggast fallen bis zu 1,2 Tonnen CO₂-Äquivalente an. Da Hamburg pro Jahr 14 Millionen Fluggäste hat, ist Flugverkehr ist der größte Hamburger Schadfaktor für das Klima.

Flugfasten setzt auch ein Zeichen der Solidarität mit den von Klimaschäden besonders betroffenen Menschen, so die Notgemeinschaft. Durch Verzicht Gutes zu tun, sei ein wesentliches Kennzeichen vieler Religionen und Weltanschauungen.

Text: 243 Wörter, 1833 Zeichen

Presserechtlich verantwortlich:

Notgemeinschaft der Flughafen-Anlieger Hamburg e.V.
Gebhard Kraft, 1. Vorsitzender, Tel. 040/520 41 80,
email: misterkraftthamburg@googlemail.com

Wir sind überparteilich, unabhängig und gemeinnützig.
Spenden sind willkommen. Mitgliedschaft ist kostenlos